



ARDUPLAN 826

Wandglätter

Gips-Kunststoff-Basis

Zum Glätten und Füllen von Wand- und Deckenflächen

Besonders ergiebig

Nichtbrennbarer Baustoff

Klasse A 1 nach DIN 4102, Teil 4

Erfüllt die in DIN 1168 enthaltenen Anforderungen an Ansetzgips, Fugengips und Spachtelgips



ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf, Hürmer Straße 40
Tel. 027 54/70 21-0
Fax 027 54/24 90
E-mail: office@ardex.at
Internet: www.ardex.at

ARDUPLAN 826

Wandglätter

Anwendungsbereich:

Herstellen planebener, glatter und spannungsfreier Wand- und Deckenflächen für Tapezierarbeiten, für plastische Anstriche, Lacke und Dispersionsfarben, für Kunststoff-Wandplatten und Folien sowie für Schnitt- und Glättetechniken bei Baualereien,

Füllen von Rissen und Löchern,

Schließen von Fugen,

Versetzen von Gipsdielen,

Kleben und Beschichten von Hartschaumstoffen,

Verdübeln und Einsetzen von Halterungen für Armaturen, Installationen u.a.m.

Für den Innenbereich.

Art:

Weißes Pulver auf Gips-Kunststoff-Basis.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidig-pastöser Mörtel, der nach dem Erhärten fest auf den Wand- und Deckenflächen haftet, gleich, ob es sich um Kalk-, Gips- oder Zementputz, Beton, Bauplatten oder Mauerwerk handelt.

ARDUPLAN 826 besitzt eine hohe Füllkraft und lässt sich leicht und zügig mit einmaligem Spachteln auch mehrere Zentimeter dick auftragen.

ARDUPLAN 826 ist atmungsfähig, verhält sich neutral und ist deshalb ein für Farben, Bindemittel und Klebstoffe geeigneter Untergrund.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund soll griffig, trocken, fest und frei von Staub, Schmutz und anderen Trennmitteln sein. Tapeten, nicht fest haftende oder schwach gebundene Anstriche und lockere Putze sind zu entfernen.

Lack-, Öl-, Plastikanstriche und ähnlich dichte Untergründe sind von Wachs, Öl und Fett vor dem Spachteln zu säubern.

Alle glatten und dichten Flächen sind mit einem ARDION 82 Kunstharz-Voranstrich als Haftbrücke zu versehen. Glatter Beton ist mit ARDION 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und schüttet soviel Pulver hinein, dass nach kräftigem Umrühren zunächst ein klumpenfreier Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDUPLAN 826-Pulver werden etwa 16 Liter Wasser benötigt.

Nach einer „Reifezeit“ von 1 bis 3 Minuten und nochmaligem Durchführen ist der Mörtel pastös-sahnig und etwa 1 Stunde lang leicht zu verarbeiten.

ARDUPLAN 826 erhärtet je nach Dicke des Spachtelauftrages, Porosität des Untergrundes und der Raumtemperatur in 1-2 Stunden nach dem Auftragen mit rissfreier Oberfläche. Ein Nachschleifen erübrigt sich meistens. Kleine Unebenheiten können vor dem endgültigen Erhärten leicht mit einem nassen Schwammbrett beseitigt oder nachgespachtelt oder nach dem

Trocknen abgeschliffen werden.

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.

ARDUPLAN 826 bei Temperaturen von über 5°C verarbeiten.

Nachbehandlung:

Ein Grundieren zum Verfestigen des Spachtelauftrages erübrigt sich fast immer.

Um jedoch bei Ausbesserungen ein ungleichmäßiges Aufdörren des nachfolgenden Farbanstrichs zu vermeiden, kann es je nach Füllkraft und Deckfähigkeit der verwendeten Farbe erforderlich werden, diese Stellen oder auch die gesamte Fläche zu grundieren.

ARDUPLAN 826 ergibt auch in dünnen Spachtelaufträgen feste Schichten, die weitgehend unempfindlich gegen Wasser und Lösungsmittel sind und von den zum Ansetzen von Wandbelägen verwendeten handelsüblichen Klebstoffen und Tapetenkleistern nicht angegriffen werden.

Der ARDUPLAN 826-Untergrund lässt leichtes Glätten und Korrigieren beim Aufkleben von Tapeten zu.

Spachtelungen unter dichten Wandbelägen und wasserfeste Spachtelungen, zB in Feuchträumen, werden mit dem weißen, zementgebundenen FASSIT 11 durchgeführt.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	Etwa 16 Liter Wasser : 25 kg Pulver entsprechend etwa 1 RT Wasser : 2 RT Pulver
Schüttgewicht:	Etwa 0,8 kg/Liter
Frischgewicht des Mörtels:	Etwa 1,5 kg/Liter
Materialbedarf:	Etwa 0,9 kg Pulver je m ² und mm
Verarbeitungszeit (20°C):	Etwa 1 Stunde
Anstrich- und Klebearbeiten:	Nach Trocknung
Druckfestigkeit:	Nach 28 Tagen etwa 8 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	Nach 28 Tagen etwa 4 N/mm ²
pH-Wert:	Etwa 8
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto Säcke mit 12,5 kg netto Beutel mit 5 kg netto, gepackt zu 4 Stück
Lagerung:	In trockenen Räumen etwa 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.